

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Schulausschuss - öffentlich

Sitzungstermin: Montag, 13.09.2004

Raum: Ratsaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:20 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Rüdiger Kramer SPD

ordentliche Mitglieder

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Herr Walter Backhaus CDU für Wilfried Wefer

Frau Doris Kley CDU für Hans-Hermann Denker

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Frau Marie-Luise Weber SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Lars Krause SPD

Frau Inge Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat

Herr Egon Düser UWG

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Frau Sarah Schrader

Gäste

Herr Gerd Kip (KGS Rastede)

Herr Dr: Bettien (KGS Rastede)

Frau Kahlen (KGS Rastede)

Herr Antonik (Grundschule Wahnbek)

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau
sowie 4 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Hans-Hermann Denker CDU

Herr Wilfried Wefer CDU

Frau Bettina Hots

Schülervertreter

Herr Horst Kowalski

Lehrervertreter

Frau Margaret Rechten

Elternvertreter

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.03.2004
- 4 Sanierungs- und Raumkonzept Gebäudekomplex Feldbreite
Vorlage: 2004/256
- 5 Ganztagschulen - Sachstand
Vorlage: 2004/258
- 6 Anfragen und Hinweise
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer eröffnet die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Schulausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.03.2004

Der Schulausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Schulausschusses vom 23.03.2004 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

**Sanierungs- und Raumkonzept Gebäudekomplex Feldbreite
Vorlage: 2004/256**

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt zu Beginn der Beratung die Thematik anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, ausführlich vor.

Herr Langfermann beanstandet, dass Schallschutzmaßnahmen für die Klassenräumen in der vorgestellten Planung zunächst nicht vorgesehen sind. Er beantragt, eine entsprechende Konzeption seitens der Verwaltung zu erarbeiten, die ab 2005 abschnittsweise umgesetzt werden soll.

Herr Düser begrüßt, dass das Gesundheitsamt neutrale Messungen vornimmt, um ein objektives Ergebnis bezüglich der Wärmemessung zu erhalten. Darüber hinaus sollten auch Schallschutzmaßnahmen zeitnah angestrebt werden.

Herr Krause ergänzt, dass die SPD Fraktion erwartet hat, dass zur heutigen Sitzung bereits erste Ergebnisse vorgelegt werden. Ebenso wie bereits von Herrn Langfermann geschildert wird seitens der SPD dringender Handlungsbedarf bei Schall- und Wärmeschutzmaßnahmen gesehen. Er beantragt, den Beschlussvorschlag zu erweitern und bereits im kommenden Jahr entsprechende Schall- und Wärmeschutzmaßnahmen in den Klassenräumen durchzuführen. Außerdem sollte als zusätzlicher Punkt der Austausch aller alten Fenster in 2005 im Beschluss mit aufgenommen werden.

Bürgermeister Decker gibt zu verstehen, dass die von Herrn Krause vorgeschlagene komplette Fenstersanierung im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert werden sollte. Im übrigen gibt es seit Jahren ein Konzept, nach dem kontinuierlich in allen Einrichtungen der Gemeinde Rastede schrittweise die alten Fenster ausgetauscht werden. Eine entsprechende Aufstellung wird für die kommende Sitzung vorbereitet.

Frau Fisbeck bittet darum, den Fachausschussmitgliedern den Hallenbelegungsplan für die Sporthallen in Rastede alsbald vorzustellen, um feststellen zu können, ob die Hallen tatsächlich komplett ausgelastet sind. Sie spricht sich dafür aus, die kleine Sporthalle Feldbreite insbesondere für den Kinder- und Jugendsport zu erhalten.

Bürgermeister Decker erklärt, dass ein entsprechender Bericht für die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vorbereitet wird.

Frau Weber und Frau Langhorst erkundigen sich, warum jetzt eine langfristige Wärmemessung vom Gesundheitsamt durchgeführt wird, obwohl von der Uni Oldenburg bereits ähnliche Untersuchungen vorgenommen worden sind.

Herr Unnewehr erläutert, dass die Messungen nach eng festgelegten Kriterien vorgenommen werden müssen, um vergleichbares Datenmaterial zu erhalten. Die der Schule vorliegenden Ergebnisse sind in der Regel unzureichend dokumentiert, so dass sie als Vergleichsmaterial nicht brauchbar sind.

Herr Krause bemerkt, dass die zeitliche Verzögerung nicht akzeptabel ist. Mit ein wenig gutem Willen hätten die notwendigen Messungen in den zurückliegenden Monaten durchgeführt werden können.

Herr Kramer fasst die Diskussion kurz zusammen und stellt fest, dass die im Beschlussvorschlag unter Ziffer 1, 2, und 4 formulierten Textstellen einstimmig vom Schulausschuss mitgetragen werden.

So dann lässt der Ausschussvorsitzende Herr Kramer zunächst über den weitergehenden Antrag von Herrn Krause abstimmen, der zuvor folgende Änderung unter Ziffer 3 des Beschlussvorschlages empfohlen hatte. *„Die Notwendigkeit von Wärmeschutzeinrichtungen für die Klassenräume mit Südlage sowie von Schallschutzmaßnahmen wird geprüft. Eine entsprechende Konzeption wird seitens der Verwaltung erarbeitet und in 2005 umgesetzt.“* Mit 5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Herr Kramer erläutert anschließend den Änderungsantrag von Herrn Langfermann, der für die nachfolgende Ergänzung des ursprünglichen Beschlussvorschlages um die Ziffer 5 plädiert hatte. *„Die Notwendigkeit von Lärmschutzmaßnahmen für die Klassenräume wird geprüft und eine entsprechende Konzeption seitens der Verwaltung erarbeitet, die ab 2005 abschnittsweise umgesetzt wird.“* Mit 6 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen wird der Antrag angenommen.

Bürgermeister Decker, Ausschussvorsitzender Kramer und Herr Krause verständigen sich abschließend darauf, den von Herrn Krause angeregten kompletten Austausch der alten Fenster im Rahmen der Haushaltsberatung näher zu erörtern.

Beschlussempfehlung:

1. Der Sanierung von zwei naturwissenschaftlichen Räumen und einem Vorbereitungsraum für die KGS (Standort Feldbreite) wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel für den Umbau und die Ausstattung werden in den Haushalt 2005 eingestellt.
2. Für die Umgestaltung des Verwaltungs- und Lehrerzimmerbereiches, der Lehrmittlräume und der kleinen Sporthalle am Standort Feldbreite (Grundschule und KGS) werden zunächst die Planungskosten in den Haushalt 2005 eingestellt. Über die weitere Realisierung werden die politischen Gremien gesondert beschließen.
3. Die Notwendigkeit von Wärmeschutzeinrichtungen für die Klassenräume mit Südlage wird geprüft und eine entsprechende Konzeption seitens der Verwaltung erarbeitet, die in den kommenden Jahren abschnittsweise umgesetzt wird.
4. Die Überplanung der kleinen Sporthalle Feldbreite wird bis zur Fertigstellung der Konzeption für eine Ganztagschule am Standort Feldbreite zurückgestellt.
5. Die Notwendigkeit von Lärmschutzmaßnahmen für die Klassenräume wird geprüft und eine entsprechende Konzeption seitens der Verwaltung erarbeitet, die ab 2005 abschnittsweise umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

Ganztagschulen - Sachstand

Vorlage: 2004/258

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt zu Beginn der Beratung anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt ist, den Themenkomplex „Offene Ganztagschule“ vor.

Herr Kip ergänzt, dass die KGS zwar zurzeit den Status einer Halbtagsschule besitzt, jedoch seit Jahren mit den Merkmalen einer „Offenen Ganztagschule“ geführt wird. Entsprechende Räumlichkeiten sind am Standort Wilhelmstraße ausreichend vorhanden. Zudem werden in der alten Lehrerbibliothek neue Schülerarbeitsplätze hergerichtet.

Herr Dr. Bettin erläutert, dass zwischenzeitlich der Schulelternrat dem Konzept der „Offenen Ganztagschule“ im Bereich des Hauptschulzweiges zugestimmt hat.

Frau Kahlen weist darauf hin, dass am Standort Feldbreite in Verbindung mit der kleinen Sporthalle die Einrichtung einer Multifunktionshalle wünschenswert ist, um Aktivitäten über den normalen Schulalltag hinaus anbieten zu können. Außerdem sollte eine Erweiterung der Lernwerkstatt erfolgen, um den Schülern die intensive Arbeit am PC zu erleichtern.

Herr Kip ergänzt, dass die Umsetzung der gewünschten Maßnahmen durchaus realistisch ist. Er weist darauf hin, dass bei einer Genehmigung des Ganztagsangebotes durch das Land Niedersachsen die Schaffung der notwendigen Voraussetzungen mit bis zu 90 Prozent der anfallenden Kosten gefördert werden.

Auf Nachfrage von Frau Fisbeck erläutert Herr Kip, dass die Betreuung der Schüler über den Unterricht hinaus durch Vereine und Personen erfolgen kann. Derzeit bestehen bereits Kooperationen zwischen der KGS und verschiedenen Rasteder Sportvereinen.

Frau Weber erkundigt sich, ob es Möglichkeiten gibt, zusätzliche Lehrerstunden für den Förderunterricht am Nachmittag zu bekommen.

Herr Dr. Bettin betont, dass der Antrag der KGS auf Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ die Bereitstellung von zusätzlichen Lehrerstunden berücksichtigen wird. Seitens der Schule wird lediglich darauf hingewiesen, dass auch ohne zusätzliche Lehrerstunden das Projekt „Offene Ganztagschule“ zu realisieren ist.

Beschlussempfehlung:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen und Hinweise

Variable Trennwände in der KGS

Herr Düser erkundigt sich, ob die KGS die Möglichkeit nutzt, den Zuschnitt der Räumlichkeiten mittels der mobilen Trennwände zu variieren.

Herr Kip erläutert, dass früher die Möglichkeit der räumlichen Umgestaltung gerade bei Gesamtkonferenzen, großen Schulveranstaltungen und Verabschiedungsfeiern häufig genutzt worden ist. Inzwischen hat die Neue Aula das Forum als Hauptveranstaltungsort abgelöst, so dass die variablen Trennwände in diesem Bereich nicht mehr so häufig bewegt werden.

Ampelanlage an der Bahnhofstraße / Oldenburger Straße

Frau Weber fragt nach, ob die in der Niederschrift vom 23.03.2004 angekündigte erneute Überprüfung der Grünphase für die Fußgänger an der Ampelanlage Bahnhofstraße / Oldenburger Straße zwischenzeitlich stattgefunden hat.

Bürgermeister Decker erklärt, dass er über das Ergebnis der Überprüfung in der nicht öffentlichen Ratssitzung am 21.09.2004 berichten wird.

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kramer schließt die öffentliche Sitzung des Schulausschusses um 17:20 Uhr.